



FFG
Forschung wirkt.

**Rechts- und Finanz-News zu den EU-
Rahmenprogrammen
Horizon 2020/Horizon Europe**

Juli 2019

1 Aktuelles

1.1 Bericht zum “Meeting of the Expert Group of Member States on the Horizon Europe Model Grant Agreements” (Juli 2019)

Am 11. Juli 2019 lud die Europäische Kommission erstmalig zu einem ExpertInnen-Meeting zu den ersten Entwürfen des Model Grant Agreement für Horizon Europe.

Folgende Themenbereiche wurden diskutiert:

- **Evaluierung in Horizon Europe**

In Horizon Europe soll der Austausch mit AntragstellerInnen wo möglich in Form von Interviews stattfinden. Dies wird jedoch nicht für alle Förderinstrumente möglich sein. Die Europäische Kommission plant diesbezüglich einen Piloten.

Im Rahmen des Antrags sollen alternativ zu Textdokumenten auch andere Medien wie etwa Videoclips möglich sein.

Eine Evaluierung der Projektmanagement-Struktur soll es nicht mehr geben. Die AntragstellerInnen sollen jedoch zwischen verschiedenen Management-Modellen wählen können.

Für die erste Evaluierungsphase ist eine “blind evaluation” (d.h. Identität des/r Antragstellers/in ist dem/r EvaluatorIn unbekannt) geplant.

- **Equipment in Horizon Europe**

Bei der Kostenabrechnung für Equipment wird es Optionen für zu konstruierendes Anlagevermögen und damit zusammenhängende “capitalized costs” geben, einerseits für die vollen Konstruktionskosten sowie andererseits für die vollen Anschaffungskosten.

- **Interne Leistungsverrechnung in Horizon Europe**

Die übliche Praxis der Organisationen soll stärker akzeptiert werden.

Es soll die Möglichkeit geben, tatsächliche indirekte Kosten mittels Kostenträgern in die Berechnung der Durchschnittskosten zu integrieren, sofern dies der üblichen Praxis der Organisation entspricht.

- **Personalkosten in Horizon Europe**

Künftig soll für Personalkosten statt einer Stundenrate eine Tagesrate berechnet werden. Zum Nachweis derselben wären entweder Zeitaufzeichnungen wie in Horizon 2020 oder „Declarations“ notwendig.

Ab 23. Juli 2019 wird der Entwurf der Europäischen Kommission für **Feedback der StakeholderInnen** online veröffentlicht. Dieses Feedback wird im Rahmen der R&I Days in Brüssel (24. – 26. September 2019) berücksichtigt.

1.2 „No Deal“-BREXIT

Der Rat stimmte am 9. Juli 2019 Vorkehrungsmaßnahmen für einen möglichen „No Deal“-Brexit zu. Diese erlauben der EU weiterhin Zahlungen an britische PartnerInnen für Verträge, die vor dem Austrittstermin unterzeichnet wurden, zu leisten.

Dies setzt allerdings voraus, dass ...

- das Vereinigte Königreich vereinbarungsgemäß seine finanziellen Beiträge zum EU-Budget für 2019 leistet UND
- Überprüfungen für EU-Programme und Projekte akzeptiert UND
- die erste Zahlung zum EU-Budget für die Periode nach dem Austritt leistet.

Hier finden Sie die [Presseaussendung](#) sowie die [Vorkehrungsmaßnahmen im Detail](#).

1.3 Neue Version 5.2 des Annotated Model Grant Agreement

Am 26. Juni 2019 veröffentlichte die Europäische Kommission Version 5.2 des Horizon 2020 Annotated Model Grant Agreement (AGA).

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick:

- **Interne Leistungsverrechnung (Art. 6.2.D.5 MGA)**

Kosten interner Leistungsverrechnung müssen nicht mittels eines internen Dokuments „interne Rechnung“ nachgewiesen werden. Es genügt ein Nachweis über die Methode zur Bestimmung dieser Kosten basierend auf der üblichen Praxis des Beneficiary sowie über die Nutzung der betreffenden Güter und Dienstleistungen für das Projekt.

- **Spezielle Kostenkategorie: „access costs for providing virtual access to research infrastructure“ (Art. 6.2.E & 16.2 MGA)**

In dieser speziellen Kostenkategorie sind direkte und indirekte Kosten im Zusammenhang mit der Gewährung von virtuellem Zugang zu Forschungsinfrastruktur anzugeben.

- **Certificate on the Financial Statements (Art. 20 MGA)**

Der/Die WirtschaftsprüferIn muss bei der Erstellung des CFS nicht mehr bescheinigen, dass alle Einnahmen angegeben wurden.

- **Open Access to scientific publications (Art. 29.2 MGA)**

Zusätzlich zu Repositorien, ist die wissenschaftliche Veröffentlichung auch mittels „publishing platforms“ und „publisher websites“ möglich. Die Europäische Kommission empfiehlt die Nutzung von „Creative Commons“ (CC) oder ähnlichen Lizenzen.

Sogenannte „author processing charges“ sind förderfähig, sofern alle Förderfähigkeitskriterien erfüllt sind.

- **Open Access to research data (Art. 29.3 MGA)**

Sofern ein Beneficiary am Open Research Data Pilot teilnimmt, muss er im Rahmen eines eigenen Deliverables einen Datenmanagement-Plan (DMP) erstellen.

Zu den wissenschaftlichen Daten gehören alle Daten, die vom Beneficiary im Rahmen des Projektes erstellt oder digital wiederverwendet werden.

- **Vertragsänderungen (Art. 55 MGA)**

Die Europäische Kommission definiert die Eigenschaften von Vertragsänderungen:

- Verbindlichkeit nur bei Schriftlichkeit
- Inkrafttreten nach Unterzeichnung durch KoordinatorIn und Europäische Kommission
- Wirksamkeit zum vereinbarten Datum (auch rückwirkend/zukünftig möglich)
- Durchführung erst nach Inkrafttreten des GA bzw. vor der Durchführung der Schlusszahlung
- normalerweise Beantragung vor Projektende
- Unterzeichnung von Personen mit derselben Vertretungsbefugnis wie jene, die das GA unterzeichnet haben
- sämtliche übrige Bestimmungen des GA bleiben wirksam
- integrierter Bestandteil des GA
- Übereinstimmung mit sonstigen Regeln (z.B. GA, nationales/EU-Recht)
- keine Änderungen, die Förderentscheidung in Frage stellen oder zu einer Ungleichbehandlung der Beneficiaries führen würde

Darüber hinaus gibt es Änderungen in den Model Grant Agreements für MSCA, ERA-NET Cofunds sowie EJP Cofunds.

Details finden Sie in der neuen [Version 5.2 des AGA](#).

1.4 Bericht zum “Regional Stakeholder Event on Horizon Europe Implementation” (Juni 2019)

Am 25. Juni 2019 fand ein von den Nationalen Kontaktstellen für Horizon 2020, FFG und dem Projektträger DLR, organisierter, ganztägiger Workshop zum Thema „Horizon Europe Implementation“ statt.

Ziel war der Austausch zwischen Stakeholdern aus Österreich sowie Deutschland und der Europäischen Kommission, um letzterer Input und Feedback zu Ideen und Vorhaben für die künftige Implementierung von Horizon Europe zu geben.

Die [Agenda](#), einen [Bericht der FFG](#) sowie die [Vortragsunterlagen](#) finden Sie auf unserer [Homepage](#).

1.5 Bericht zum Legal NCP-Meeting (Mai 2019)

Der Bericht über das Mai-Meeting zwischen den Legal NCPs und der Europäischen Kommission beinhaltet unter anderem eine Übersicht über die Implementierungsstrategie der Europäischen Kommission für Horizon Europe, die Vorstellung der ersten Version eines elektronischen Annotated Model Grant Agreement (eAGA), ein Update zu den Lump Sum-Piloten, sowie Informationen zum European Innovation Council (EIC) und zum European Institute of Innovation & Technology (EIT).

Den ausführlichen [Bericht](#) finden Sie auf unserer Homepage.

2 Die EU-Kommission antwortet

2.1 Abgrenzungsfrage: „in-kind contribution“ vs. „linked third party“ (FAQ 8.2)

Es wurde eine Anfrage an das Research Enquiry Service (RES) zur Abgrenzung von „in-kind contribution“ und „linked third party“ gestellt. Die Fragestellung nimmt Bezug auf die Höhe der Förderraten für diese „third parties“ sowie deren Behandlung im Rahmen der Budgetierung.

2.2 Einnahmen bei kostenloser Sachleistung (FAQ 8.5.1)

Die Anfrage eines belgischen NCP bezieht sich auf kostenlose Sachleistungen Dritter sowie deren Beurteilung als Einnahmen („receipts“) im Projekt.

Die vollständigen Antworten der Europäischen Kommission finden Sie in unserer aktuellen [FAQ-Sammlung](#).

3 Gut zu wissen

3.1 Implementation Guidelines für „Plan S“

Die Gruppe internationaler FördergeberInnen, welche sich unter dem Namen „cOAlition S“ zusammengefunden haben, veröffentlichte am 31. Mai 2019 die Implementation Guidelines für den „Plan S“.

Ziel dieses Plans ist es, ab 2021 alle wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Ergebnissen, die aus wissenschaftlich geförderten Projekten hervorgegangen sind, in Open Access Journals, auf Open Access Plattformen oder direkt über Open Access Repositorien ohne Embargofrist zu veröffentlichen.

- [Principles and implementation guidance](#) („Accelerating the transition to full and immediate Open Access to scientific publications“)
- [Statement der European University Association \(EUA\)](#)

4 Veranstaltungen/Publikationen

4.1 Trainings der FFG-Akademie

Wenn Sie sich intensiver im Bereich Horizon 2020 weiterbilden möchten, laden wir Sie zu unseren kostenlosen Trainings der FFG-Akademie ein.

Nähere Informationen über die kommenden Trainings, Termine und das Programm finden Sie auf unserer [Homepage](#).

5 Vergangene Veranstaltungen und Webinare

5.1 Veranstaltung „Jetzt wird abgerechnet!“ (10.04.2019)

Am 10. April 2019 veranstaltete das Team „Recht und Finanzen“ eine Abrechnungsveranstaltung für NeueinsteigerInnen und Fortgeschrittene im D3 Convention Center in Wien.

Die insgesamt 205 TeilnehmerInnen erhielten unter anderem Informationen zu verschiedenen Kostenkategorien, Nicht-ProjektteilnehmerInnen („third parties“) sowie Reporting. Im Rahmen der Veranstaltung für Fortgeschrittene fanden Gastvorträge der KPMG Austria (Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung) zu

Gehaltsbestandteilen und Abschreibungen sowie der Europäischen Kommission zu Audits und Auditergebnissen statt.

Die jeweilige Agenda sowie Präsentationsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage:

- [„Jetzt wird abgerechnet für NeueinsteigerInnen!“](#)
- [„Jetzt wird abgerechnet für Fortgeschrittene!“](#)

5.2 Meeting „Austrian Horizon 2020 Auditors“ (11.04.2019)

Auf Initiative der österreichischen Nationalen Kontaktstelle, fand am 11. April 2019 ein Austauschtreffen zwischen österreichischen WirtschaftsprüferInnen und der Europäischen Kommission statt.

Ziel war die gegenseitige Information über 1st und 2nd Level Audits aus der Praxis. Es wurden auch häufige Fehlerquellen sowie die Prüfschritte eingehend diskutiert.

Sie finden die elektronischen Präsentationsunterlagen der Europäischen Kommission zum Download unter

- Präsentation [„H2020 Audit Programme V.2.0“](#)
- Präsentation [„Model Grant Agreement – Financial Issues“](#)

Kontakt

Bei rechtlichen und finanziellen Basisfragen zu Horizon 2020, bei Fragen zu Horizon Europe sowie zum Funding & Tender Opportunities Portal wenden Sie sich bitte an Ihre thematische Nationale Kontaktstelle, zu finden unter <https://www.ffg.at/content/nationale-kontaktstelle-ffg>.

Bei Spezialfragen zu finanziellen und rechtlichen Themen kontaktieren Sie bitte:

Mag. Martin Baumgartner

Nationale Kontaktstelle für
Recht und Finanzen im
EU-Rahmenprogramm

eMail: martin.baumgartner@ffg.at

Mag. Tamara-Katharina Mitiska

Expertin für Recht und Finanzen
im EU- Rahmenprogramm

eMail: tamara-katharina.mitiska@ffg.at

Homepage: <https://www.ffg.at/europa/recht-finanzen>

Hinweis: Sämtliche Ausführungen beziehen sich auf beide Geschlechter gleichermaßen.